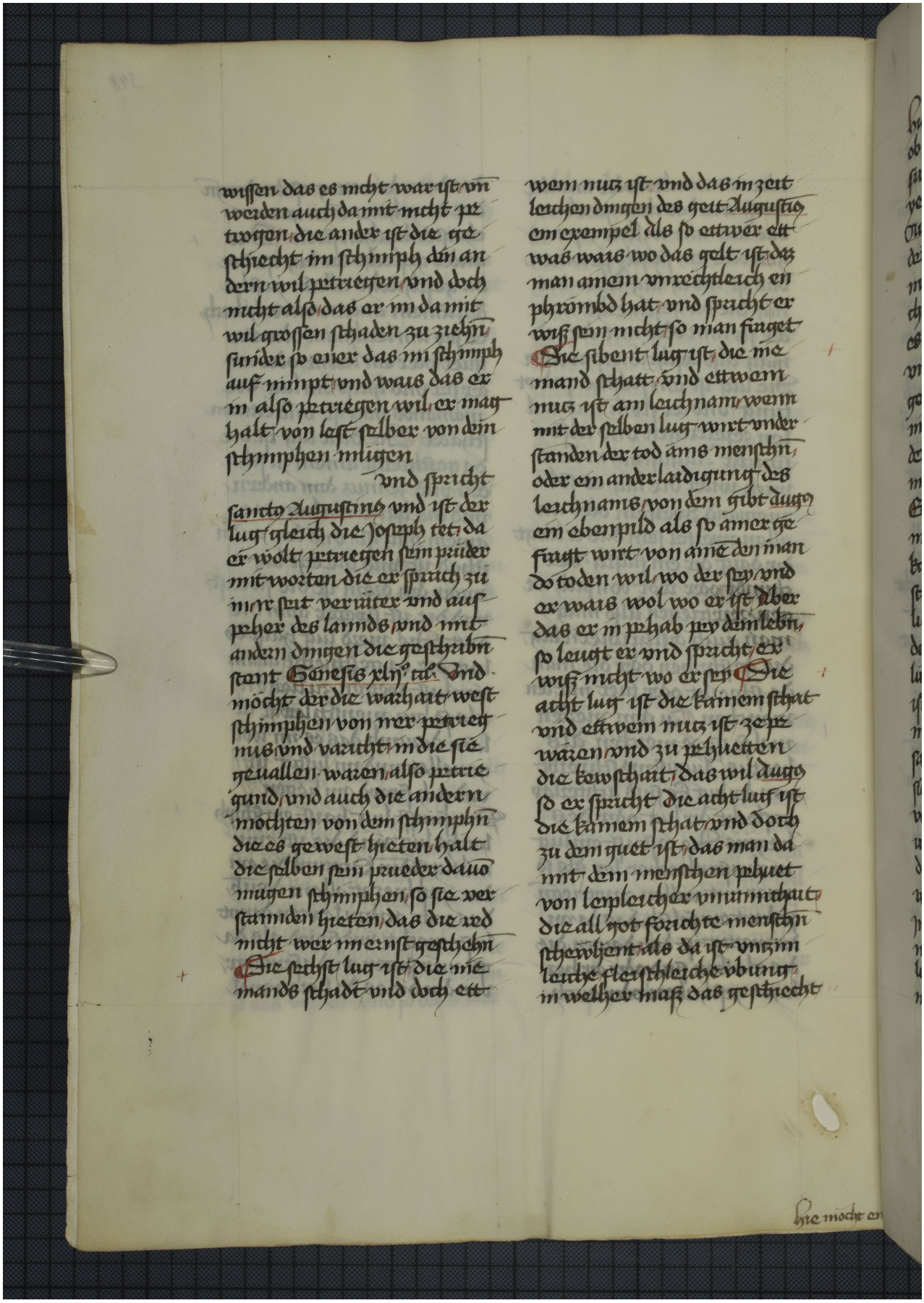
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



wissen das es nicht war ist vn
werden auch da mit nicht pe
twogen die ander ist die ge
schicht im schimph dm an
dern wil petriegen vnd doch
nicht also das er m da mit
wil grossen schaden zu ziehn
sunder so einer das im schimph
auf nimpt vnd wais das er
m also petriegen wil er mag
halt von lest selber von dem
schimphen mugen

vnd spricht
sancto Augustino vnd ist der
lug gleich die Joseph tet da
er wolt petriegen sein prüder
mit worten die er sprach zu
im er seit verräter vnd auf
peher des lamds vnd mit
andern dingen die geschribn
stant Genesis xlij° cap. Vnd
möcht der die wachait west
schimphen von mer pericht
mus vnd varicht in die sie
geuallen waren also petrie
gund vnd auch die andern
mochten von dem schimphn
die es gewest hieten halt
die selben sein prueder dauo
mugen schimphen so sie ver
standen hieten das die red
nicht wer in ernst geschehn

Die sechst lug ist die me
mands schadt vnd doch ett
wem nutz ist vnd das in zeit
leichen dingen des gelt Augustio
ein exempel als so ettwer ett
was wais wo das gelt ist dz
man amem vnrechtleich en
phrombd hat vnd spricht er
wiss sein nicht so man fraget

Die sibent lug ist die me
mand schatt vnd ettwem
nutz ist am leichnam wenn
mit der selben lug wirt vnder
standen der tod ains menschn
oder ein ander laidigung des
leichnams von dem gibt dugo
ein ebenpild als so amer ge
fraigt wirt von ainē den man
do toden wil wo der sey vnd
er wais wol wo er ist aber
das er in phab pey dem lebn
so leugt er vnd spricht er
wiss nicht wo er sey Die
acht lug ist die kainem schat
vnd ettwem nutz ist ze pe
waren vnd zu phlichten
die kewschait das wil dugo
so er spricht die acht lug ist
die kainem schat vnd doch
zu dem guet ist das man da
mit dem menschen phlicht
von leipleicher vnmuemhait
die all got forchte menschn
schewhent als da ist vnzim
leiche fleischleiche vbung
in welher mas das geschicht

hie mocht en